



## Chiemgauer Volkstanz-Tradition in Hittenkirchen

### Beitrag

***Als im Jahr 1975 das erste Trachtenheim im Chiemgau nach eigenem Bedarf und eigenen Vorstellungen und eigener Regie in der damals noch selbstständigen Gemeinde Hittenkirchen beim dortigen Trachtenverein „Almenrausch“ entstand, dann war das der Beginn einer „Volkstanzhochburg“. Unmittelbar nach der Fertigstellung entschieden sich Erster Vorstand Christian Kaufmann und sein Stellvertreter Jakob Irrgang, der bereits Tanzwart beim Chiemgau-Alpenverband war, dass das neue Heim zu einem Stelldichein für Volkstanzfreunde jeden Alters werden soll.***

Rund 30 Jahre bis zu seinem Tod im Jahr 2006 war Jakob Irrgang darauf aus, dass junge und auch Ältere Leute an die Chiemgauer Tanzformen herangeführt wurden. Immer mehr Kurse und Tanzabende entstanden. Aufgrund des Interesses von Jugendlichen, auch von jenen, die nicht bei einem Trachtenverein waren, entschloss sich Irrgang, den Schulen Kurse anzubieten. Auch das Priener Goethe-Institut schloss sich diesem Angebot an, ehe diese Einrichtung ganz geschlossen wurde. Im Sinne von Jakob Irrgang wurden die Volkstanzkurse und Tanzveranstaltungen auch nach seinem Tod fortgesetzt. Seit gut zehn Jahren leitet der nunmehrige Zweite Vorstand Florian Wörndl die vier Kursabende, die in der Faschingszeit durchgeführt werden und die am Rosenmontag ihren Abschluss finden. Erster Termin ist am Mittwoch, 18. Januar ab 19.30 Uhr. Ohne vorherige Anmeldung können sich junge Leute ab 14 Jahren, aber auch Ältere Leute im Trachtenheim einfinden, um zwei Stunden lang zu lernen und zu tanzen. Florian Wörndl wird dabei von seinen Töchtern Antonia und Johanna sowie von Theresa Kaufmann assistiert. Diese Unterstützung braucht er auch, weil sich zu den Kursabenden vor Corona über 100 Leute pro Abend eingefunden hatten. Zum heurigen Lernprogramm gehören Walzer, Polka und ein paar Figurentänze, dazu sagt Vorstand Christoph Kaufmann: „In erster Linie werden die Schrittfolgen gezeigt und es wird auf die richtige Tanzhaltung hingewiesen. Extra schwere Tanzformen sind nicht vorgesehen.“

### **Die Termine des Volkstanzkurses 2023**

Auftakt ist am Mittwoch, 18. Januar um 19.30 Uhr, es folgen weitere Abende am Mittwoch, 25. Januar, am Mittwoch, 1. Februar und am Mittwoch, 15. Februar. Das Erlernte kann dann am Rosenmontag, 20. Februar ab 20 Uhr genossen werden, wenn bei zünftiger Musik der Abschlussball stattfindet und

Masken erwünscht sind. In den letzten Jahren, als die Kurse möglich waren, nahmen immer mehr Schülerinnen und Schüler aus den Priener Schulen teil. Auch heuer besteht eine diesbezügliche und enge Abstimmung mit der Franziska-Hager-Mittelschule, mit der Realschule und mit dem Ludwig-Thoma-Gymnasium.

#### **Archiv-Fotos: Hättzelsperger**

- Eindrücke vom Volkstanzkurs 2010
- Florian Wändl inmitten der Tanzfreudigen

#### **Archiv-Foto: Berger**

- Jakob Irrgang, langjähriger Volkstanzwart des Chiemgau-Alpenverbandes förderte die Volkstänze in Hittenkirchen

Florian Wändl inmitten der Tanzfreudigen





Eindrücke vom Volkstanzkurs 2010



**Gemeinde Samerberg**

# Wir stellen ein!

**Mitarbeiter/in für die Verwaltung:  
Finanz- und Hauptverwaltung  
Teilzeit / Vollzeit**

Bewerbungen:  
Gemeinde Samerberg, Dorfplatz 3,  
83122 Samerberg  
gemeinde@samerberg.de  
Infos: Andreas Müllinger 08032 / 989 40

## Kategorie

1. Brauchtum

## Schlagworte

1. Hittenkirchen
2. Volkstanz